

Dental 2016 mit Lehrlings-Workshop der Zahntechniker

Grosse Chance für Unternehmen, sich bei den zukünftigen Kunden zu positionieren.

KRIENS – Statt in die Berufsschule gehen die künftigen Zahntechniker am 9. und 10. Juni 2016 an die DENTAL BERN 2016. Im Rahmen

ihren künftigen Kunden speziell zu positionieren.

Organisiert wird dieser erste Lehrlings-Workshop vom Schwei-

den auszubildenden Zahntechnikern einen lehrreichen Tag und den Ausstellern die einmalige Gelegenheit, speziell auf den Zahntechniker-Nachwuchs einzugehen.

Das Ziel: Statt in die Schule sollen die Auszubildenden an die Messe. Da gibt es einiges zu lernen. Als Beispiel Materialkunde: Was haben die Aussteller für neue Techniken zu zeigen, was für Innovationen.

Heute Auszubildende – morgen Kunden

Jetzt sind Aussteller gesucht, die für die Zahntechniker-Lehrlinge an der DENTAL BERN speziell etwas vorbereiten. „Das ist eine grossartige Chance, gerade bei den Jungen etwas für das Image zu tun“, so Nico Kunz vom SZV. „Klar geht es darum, Produkte und Materialien

zu erklären, wichtig ist aber auch, mit den jungen Zahntechnikern in Dialog zu treten, zu spüren, wie sie denken.“ Schliesslich sind die Auszubildenden die Kunden der Zu-

kunft, möglicherweise auch die Mitarbeitenden der Zukunft.

„Die Auszubildenden sind in kleinen Gruppen von etwa fünf Personen nach einem klaren Zeitplan unterwegs, dazu brauche es etwas Platz am Stand.“ Wichtig sei, dass sich die Aussteller gut vorbereiten und am besten eine Person mit der Betreuung beauftragen. Ob es auch dicke Dossiers brauche, sei fraglich. „Wichtig ist, dass die Auszubildenden erkennen, was das Spezielle dieser Firma mit diesen Produkten ist“, so Kunz.

Die Auszubildenden werden kaum mit leeren Händen nach Hause gehen: Nach dem Workshop erhalten sie gleich an der DENTAL BERN die Workshop-Diplome. Ausserdem werden sie sicherlich das eine und andere Muster und Give-away im Gepäck haben – und sich bestens an einen Tag erinnern, der wohl nicht nur deswegen so gut war, weil er fernab der Schulbank stattgefunden hat.

Die Finanzierung des Workshops erfolgt über die beteiligten Firmen; sie werden um eine Beteiligung von CHF 1'490 ersucht. „Das wird unsere Kosten für die Busse zur An- und Heimreise der Auszubil-

denden sowie ihre Verpflegung decken“, so Kunz. Auch wenn es ein hoher Betrag sei: Mit einem Inserat käme man niemals dermassen preiswert mit so vielen jungen Leuten, die neu in den Beruf kommen, ins Gespräch – und erhalte so wertvolle Hinweise und Anregungen. Die Verpflegung wird von der DENTAL BERN offeriert.

Beteiligung möglich

Aussteller, die bei der Veranstaltung mitmachen möchten, melden sich bei DENTAL BERN (info@dentalbern.ch).

Es bestehen noch Möglichkeiten, den Workshop mitzugestalten, zum Beispiel mit einem gesponserten Referenten. Dieser erste Lehrlings-Workshop der Zahntechniker findet am Donnerstag, 9. und Freitag, 10. Juni 2016 an der DENTAL BERN 2016 in Bern statt.

Weitere Informationen über Nico Kunz, SZV, +41 56 401 22 62, n.kunz@ortec-management.ch und Ralph Nikolaiski, DENTAL BERN, +41 41 319 45 80, info@dentalbern.ch. [DT](#)

Quelle: DENTAL BERN



Nico Kunz (l.) und Ralph Nikolaiski (r.) zeichnen verantwortlich für den 1. Lehrlings-Workshop an der DENTAL BERN 2016.

eines Workshops informieren sie sich direkt bei den Ausstellern zu den Produkten, die für ihr Handwerk entscheidend sind. Die Aussteller erhalten so die Chance, sich bei

zerischen Zahntechniker-Verband SZV, der DENTAL BERN sowie von den Berufsschulen der Zahntechniker in Zusammenarbeit mit den Ausstellern. Dieser Workshop bietet

Kieferorthopäden aus der ganzen Welt treffen sich in Wien

Erster European Aligner Society Congress im Februar 2016.

WIEN – Die European Aligner Society (EAS) wird am 13. und 14. Februar 2016 ihren ersten Kongress in der österreichischen Hauptstadt abhalten. Das Event wird sich ausschliesslich der Aligner-Therapie widmen, einem Thema mit wachsender Bedeutung in der Kieferorthopädie.

Die EAS ist eine gemeinnützige Organisation, die im Mai 2014 gegründet und offiziell auf dem International Orthodontic Congress in London im September 2015 lanciert wurde. Die Gesellschaft wurde ins-

Leben gerufen, um das Know-how von klinischen Experten und Herstellern, die in der Aligner-Therapie tätig sind, zu vereinen und ein neues Bewusstsein für die Aligner-basierte Behandlung zu schaffen. Die EAS ist bemüht, Informationen über kieferorthopädische Aligner-Therapie an Ärzte und die Öffentlichkeit durch effektive Kommunikation und Fortbildung zu vermitteln.

Um diesen Zielen gerecht zu werden, bietet die Veranstaltung ein eineinhalbtägiges Programm mit Vorträgen von ausgewählten Kiefer-

orthopäden aus der ganzen Welt. Ausserdem werden Workshops zu Intraoral-Scanning, 3-D-Scan- und Druckverfahren sowie 3-D-Behandlungsplanung angeboten.

Der erste EAS-Kongress wird im Hotel Hilton Vienna, das Platz für bis zu 300 Teilnehmer und eine Ausstellungsfläche für mindestens 25 Firmen bietet, abgehalten.

Interessenten können sich ab sofort unter www.eas-aligners.com anmelden. [DT](#)

Quelle: Dental Tribune International



© Creativemarc

Ästhetik und Funktion in der Implantologie

DGZI-Fortbildungshighlight 2016 in München, Deutschland.

MÜNCHEN – Die DGZI wird als traditionsreichste europäische Fachgesellschaft für zahnärztliche Implantologie ihren 46. Internationalen Jahreskongress zum Thema „Wie viel Ästhetik braucht die Implantologie?“ vom 30. September bis 1. Oktober 2016 in München durchführen. Renommierte Referenten aus dem In- und Ausland, Vertreter befreundeter internationaler Fachgesellschaften und natürlich die Teilnehmer aus Europa, den USA, Asien und den arabischen Ländern werden erneut ein herausragendes Fortbildungsereignis gestalten und erleben. Der Kongress findet diesmal gemeinsam mit der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde (DGL e.V.), dem Münchener Forum für Innovative Implantologie sowie dem Mundhygienetag statt. Neben dem implantologischen Kernprogramm eröffnen sich den Teilnehmern somit zusätzliche Informationsmöglichkeiten.

Ziel des Kongresses ist es, erstklassige praxisnahe Fortbildung auf höchstem Niveau zu bieten, und eine Brücke von neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen aus dem universitären Bereich, über die Vorstellung von Innovationen aus den Reihen der Industrie bis hin zu deren Umsetzung in der täglichen Praxis, zu schlagen. Die Vorträge werden nahezu das gesamte Spektrum der modernen Implantologie abbilden und Schnittstellen aufzeigen. Workshops der Anbieter von Implantaten, Membranen



und Knochenersatzmaterialien sowie separate Themen für die Implantologische Assistenz runden das Programm ab.

Da der Termin zugleich auf das letzte Wiesn-Wochenende fällt, sollten alle Interessenten ihre Kongress-Teilnahme rechtzeitig planen. [DT](#)

OEMUS MEDIA AG

Tel.: +49 341 48474-308
www.dgzi-jahreskongress.de

